



bgminfo



Amtliche Nachrichten der Gemeinde Lengau

Nr. 4 | Sep. 2018

Schlossbergmesse und Jubiläumswanderung Bibelweg am Sonntag, den 2. September

8.30 Uhr - Treffpunkt beim Kreisverkehr
10.00 Uhr- Schlossbergmesse

Foto: Falb Adi



Seit 10 Jahren gibt es nun schon den Bibelweg, welchen jeder Gemeindebürger besuchen sollte. Errichtet wurde er 2008 von Herrn Haghofer, Herrn Stütz und Herrn Winkler. 12 Bildstöcke sind auf dem 2,3 km langen Weg, vom Gemeindeamt bis zur Hohen Kreuzkapelle aufgestellt. Zum Jubiläum findet am 2. September eine Wanderung mit anschließender Schlossbergmesse, welche von der Bürgergarde veranstaltet wird, statt. Ich danke dem gesamten Winzerteam mit Franz Denk für die Pflege des Schlossberges.
Ein Dank auch an Adi Falb, welcher uns immer tolle Fotos vom Schlossberg zur Verfügung stellt. ■

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Es tut sich wieder einiges in der Gemeinde. Die Bautätigkeiten (1. Bauetappe) in der Volksschule Schneegattern, mit der Sanierung der WC Anlage, Leitungstausch, Einbau neuer Fenster und technische Änderungen werden bis zum Schulbeginn ebenso fertiggestellt, wie auch der Anbau an den Gymnastiksaal in Friedburg. Dieser Anbau war dringend notwendig, um die vielen Turn- und Sportgeräte zu lagern, die vorher auf der Bühne untergebracht waren.

Der Umbau der ehemaligen Volksbank Lengau geht zügig voran. Im Obergeschoss entstehen zwei Mietwohnungen, die an einen Betrieb vermietet werden und im Untergeschoss wird ein Hofladen, den die Lebenshilfe betreiben wird, eingebaut.

Die Oberflächen- und Kanalsanierung in Teichstätt und Lengau (der Kanal ist bereits 27 Jahre alt) wird umgesetzt. Wir bitten um Verständnis, dass es deshalb öfters zu Verkehrsbehinderungen kommt. Für die **Sicherheit** müssen die teils kaputten Rohre getauscht werden. Weiters wird die Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet von Natriumdampflampen auf LED-Lampen erneuert. Dadurch werden Wartungs- und Stromkosten um ein Vielfaches reduziert.

In Schneegattern wurde bei dem großen Feuerwehrest das neue KFLA-L gesegnet. Das Fahrzeug wurde von der Gemeinde und der Feuerwehr (25% in Eigenfinanzierung) angekauft. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle helfenden Hände! Ebenfalls ein Dankeschön an alle, die die Blumen, den Kreisverkehr, Kirchenvorplätze und Kriegerdenkmäler pflegen.

Vandalismus hat keinen Platz!

Aufgrund der politischen Lage weht der Wind den Gemeinden immer stärker entgegen. Die Worte „Regionalisierung“ oder „Koope-ration“ durch die die Gemeinden zusammengeführt werden sollen,

sind immer öfter hörbar. Zusammenarbeit und Kooperation der Gemeinden so es Sinn macht, ist sicher wichtig und wünschenswert. Aber einen Zwang oder einen Beschluss zu hinterlegen, bringt eher das Gegenteil. Die Gemeinden sind das Rückgrat des ländlichen Raumes und sollen, ja müssen, stärker unterstützt werden. Jedoch wird dies immer schwieriger. Auch mit der „Gemeindefinanzierung NEU“ müssen Projekte teilweise in mehreren Etappen erstellt oder verschoben werden. Die Gemeinde erhält einen Sockelbetrag in Höhe von € 214.000,00 jährlich und für Bau- oder Sanierungsprojekte 46 % Förderung. Für Projekte unter € 100.000,00 gibt es gar keine Förderung mehr.

Für den SHV- und Krankenanstaltenbeitrag wird der Sockelbetrag (vom Land Projektunterstützung genannt) für die jährliche Erhöhung aufgebraucht. Kostenaufwand für Projekte wie Schulbau (€ 84.000,00), Geräte für Kinderspielplätze, Volksbankumbau (€ 180.000,00), etc. müssen aus den Rücklagen der Gemeinde entnommen werden. Die Bundesertragsanteile (Gelder von Bundessteuern) sind seit 2013 um 12,4 % gestiegen. Die Inflation „frisst“ davon schon 7,8 %, es bleibt ein Plus von 4,6 %. Die Ausgaben der Gemeinde und zwar jene, auf die die Gemeinde keinen Einfluss hat, steigen um ein Vielfaches. Somit verringern sich die Mittel für die Gemeinden jedes Jahr drastisch.

2013 bis 2018 – Ausgaben steigen stärker als Einnahmen:

* Ertragsanteile	+ 12,4 %
o ChG Leistungen	+ 24,1 %
o Beitrag Krankenanstalten	+ 32,5 %
o Kinder- und Jugendhilfe	+ 13,8 %
o Mindestsicherung	+ 40,7 %
o Pflege (ohne Regress)	+ 18,1 %
o KIBE, Schule (netto)	+ 21,7 %
o Inflation	+ 7,8 %

Zusätzlich wirken sich die Maßnahmen des Bundes negativ aus da Vereinbarungen lt. Finanzausgleich nicht eingehalten werden.

Auswirkungen auf OÖ Gemeinden lt. Gemeindebund:

- Familienbonus Plus (ab € 1.900,00) **23 Mio.**
- Absenkung Ust. Beherbergung **1 Mio.**
- Aussetzen Tabaksteuererhöhung **5 Mio.**

Noch unbekannt:

- Abschaffung Notstandshilfe
- KÖSt.-Halbierung – würde OÖ Gemeinden 80 Mio. € kosten
- AUVA – Beitragsreduktion um 500 Mio. € und Eingliederung in normale (!!) Spitalsfinanzierung – Kosten für Land und Gemeinden in OÖ 70 Mio. €
- Reform Sozialversicherung ?? verliert OÖ 25 Mio. im System
- 15a Vereinbarung Kinderbetreuung – Nachmittagsbetreuung nicht mehr budgetiert (7 Mio. OÖ)
- Alle 3 15a Vereinbarungen würden OÖ 20 Mio. € kosten

Da die Gemeinde Lengau wirtschaftlich stark aufgestellt ist, kann das eine oder andere Projekt ermöglicht werden. Jedoch muss in Zukunft noch mehr auf Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geachtet werden und manche Vorhaben müssen gestrichen, verschoben oder in mehreren Bauetappen umgesetzt werden.

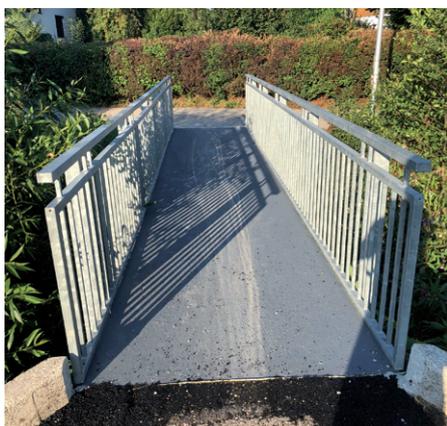
Kunstrasenplatz Schneegattern

In der Gemeinderatssitzung am 28. Juni wurde ein Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes und einer Flutlichtanlage beim Fußballplatz Schneegattern gefasst. Voraussetzung für die Errichtung ist eine Zwei-Drittelförderung durch den oö. Fußballverband und das Land OÖ. Erst nach Zusage dieser Förderung kann ein Kunstrasenplatz errichtet werden. In Folge dessen wird dann der Fußballtrainingsplatz in Friedburg aufgelöst.

Brücken- sanierungen



Schwemmbachstraße



Schneegattern

Einige Brücken im Gemeindegebiet wurden saniert. Brücke Schwemmbachstraße in Friedburg, die Brücke in Untereerb und die Brücke in Schneegattern. Die Gesamtkosten von ca. € 50.000,00 trägt zu 100% die Gemeinde. ■

Seniorennetzkarte „Edelweißticket“

Ab einem Alter von 63 Jahren kann man mit dem Salzburger „Edelweißticket“ durchs ganze Land Salzburg fahren (mit Obus, Bus, Bahn...). Zusätzlich kann das Edelweißticket ab dem Bahnhof Friedburg genutzt werden. Ausgenommen von der räumlichen Gültigkeit ist der Nachtbus.

Alle Infos über die Bedingungen und Vorteile des Edelweißtickets unter:

www.salzburg-verkehr.at unter Tickets/edelweiß ticket ■

Rückschnitt von Sträucher

Wir ersuchen alle Grundeigentümer Bäume und Sträucher, die auf Straßen und Gehsteigen hinausreichen, wieder bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden. Gerade bei Gehsteigen, Ausfahrten oder in der Nähe von Verkehrsschildern können Sichtbehinderungen zu gefährlichen Situationen führen. Passiert infolgedessen ein Unfall, kann der Eigentümer dafür haftbar gemacht werden. ■

Erich Rippl

Ihr Bürgermeister Erich Rippl

Neues aus dem Umwelterferat Palmöl ist ein Klimakiller

Unter der Palmöl – Produktion leiden nicht nur die Menschen, sondern auch das Klima. Obwohl der Agrartreibstoff doch gerade klimaneutral sein soll. Palmöl ist keine Lösung für den Klimawandel, sondern beschleunigt ihn noch, denn riesige Landflächen werden gebraucht, um nur einen kleinen Bruchteil des Treibstoffbedarfes zu decken. Das meiste Land kommt von Regenwäldern oder anderen Ökosystemen, die das Klima natürlicherweise regulieren. Die Palmöl-Produktion erzeugt großflächige ökologische Verwüstungen, gepaart mit Menschenrechtsverletzungen und Landraub. Etwa 80 % aller Waldbrände werden von Plantagenbesitzern gelegt, um degradiertes Land zu schaffen, auf dem Plantagen angelegt werden dürfen. Sie sind die billigste Variante der Wiederaufforstung und bringen den Firmen Gelder aus dem staatlichen Wiederaufforstungsfond. ■

Mehr Energie vor Ort:

Lengau setzt auf Energie AG Vertrieb als starken regionalen Partner

Eine saubere Umwelt und eine ökologische, nachhaltige Stromerzeugung sind wesentliche Eckpunkte unserer Lebensqualität. Deshalb hat Lengau kürzlich ihren Stromliefervertrag mit dem Energie AG Vertrieb um weitere zwei Jahre verlängert. Damit ist gesichert, dass Lengau auch in Zukunft zu 100% mit Strom aus heimischer Kleinwasserkraft beliefert wird. Neben der regionalen Verankerung und der optimalen Kundenbetreuung vor Ort ist das Produkt „Heimische Kleinwasserkraft“ ein weiterer Mehrwert, den der Energie AG Vertrieb seinen Gemeindegästen bieten kann. Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sind im Gencode des Unternehmens ohnehin seit Jahren fix verankert. Das belegen auch zahlreiche Aktionen für Haushaltskunden wie die Förderung für den Austausch veralteter Haushaltsgeräte gegen neue, besonders energieeffiziente. Auch der alljährliche Energieeffizienz-Schwerpunkt rund um die Energiesparmesse, bei der in den letzten Jahren Gratis LEDs an die Kunden abgegeben wurden, aber auch die Förderung der Umweltheizung Wärmepumpe oder innovative Produktangebote wie die Skills für Amazons Alexa (gibt auf Wunsch Energiespartipps) sind ein Teil davon.



Bild: Herr LAbg. Bürgermeister Erich Rippl erhält das Zertifikat für die Belieferung mit heimischer Kleinwasserkraft von Herrn Georg Emersberger, Businesskundenberater des Energie AG Vertriebs.

Mehr auf: www.energieag.at ■

Gemeinsam sicher!

Gerade jetzt in den Sommermonaten wächst der Mais rasend schnell und sorgt für Sichtbehinderungen und gefährliche Situationen - speziell in Kreuzungsbereichen. Auf dieses Problem haben die Lengauer Bauern jetzt reagiert. Denn uns liegt die Verkehrssicherheit besonders am Herzen.

Unter dem Motto „Gemeinsam - Sicher“ haben sich die Landwirte aus Lengau freiwillig und unbürokratisch bereit erklärt,

auf den Anbau von Mais in Kreuzungsbereichen zu verzichten. Entlang von Straßen wurden von einigen Bauern auch Blühstreifen, sogenannte Bienenweiden angepflanzt.



Dies ist ein zusätzlicher Beitrag zu der in unserer Gemeinde traditionellen Grünlandbewirtschaftung. Denn hier wird auch darauf geachtet, bestimmte Flächen (besonders Böschungen oder Feuchtwiesen)

später zu mähen und so einen wertvollen Lebensraum für Bienen, Insekten, Schmetterlinge und Co zu schaffen. Es wäre aber auch wünschenswert wenn sich jeder Grundbesitzer,



jeder Hausbesitzer Gedanken macht ob nicht Hecken, Bäume oder Sträucher ein Problem im Sinne der Verkehrssicherheit darstellen. Jeder kennt seine Straße,

seinen Ort am besten und weiß wo er eine gefährliche Situation durch ein zurückschneiden seiner Hecken verhindern könnte.

Sicherheit hat oberste Priorität im Straßenverkehr - jeder einzelne kann hier seinen Beitrag leisten! Unter dem Motto **GEMEINSAM - SICHER!!**



Breitbandausbau in der Gemeinde Interessenbekundung

Der Breitbandausbau durch verschiedene Betreiber hängt davon ab, dass eine entsprechend große Anzahl an Interessenten vorhanden ist. Ein zusätzliches Kriterium ist, ob für dieses Gebiet eine Förderung für den Breitbandausbau möglich ist, da diese eine Rentabilität für den Anbieter auch bereits bei weniger Interessenten gewährleistet.

Die Grundlage für die Vergabe von Förderungen bildet der Breitbandatlas (www.breitbandatlas.info/). Auf dieser Seite ersehen Sie wieviel MB im Bereich Ihres Wohnsitzes angeboten werden. Bei mehr als 30 MB gibt es keine Förderungen, obwohl nicht überall gewährleistet ist, dass die im Atlas angegebenen Werte erreicht werden.

Die tatsächliche Übertragungsraten Ihres Computers erfahren Sie unter www.rtr-netztest.at (RTR Netztest

starten). Wir ersuchen Sie im eigenen Interesse diesen Test durchzuführen und anschließend die Adressdaten einzugeben. Dadurch kann flächendeckend festgestellt werden, ob die angegebenen Übertragungswerte im Breitbandatlas tatsächlich erreicht werden. Falls dies nicht gewährleistet ist, kann auf die entsprechenden Anbieter Druck ausgeübt werden, die versprochenen Übertragungsraten tatsächlich zu gewährleisten oder falls dies nicht geschieht eine Korrektur im Breitbandatlas zu veranlassen. Bei einer Herabsetzung auf unter 30 MB besteht für andere Anbieter die Möglichkeit ein entsprechend leistungsfähiges Netz aufzubauen.

Unter www.rtr-netztest.at/test können Sie den Test starten. Bitte zum Schluß speichern, damit der Übertragungswert ersichtlich ist.

RTR-Netztest

Der RTR-Netztest stellt Nutzerinnen und Nutzern Informationen über die aktuelle Dienstqualität (ua. Upload, Download, Ping, Signalstärke) ihres Internetzugangs zur Verfügung. Darüber hinaus sind eine Kartendarstellung sowie Statistiken der bisherigen Tests abrufbar.

[Datenschutzerklärung und Nutzungsbedingungen](#)



Unter „Open Data“ können Sie dann die gespeicherten Übertragungswerte von allen einsehen.

RTR-Netztest

Testergebnisse APR

ERWEITERTE SUCHE

KARTE

HISTOGRAMM

TAGESVERLAUF

Zeit	Download (Mbit/s)	Upload (Mbit/s)	Ping (ms)	Signalstärke
2018-08-14 09:02:36	22	17	27	-
2018-08-14 09:02:34	15	1,4	16	-

Bei Interesse an einem Glasfaser-Internet füllen Sie bitte das nachstehende Formular aus und geben Sie dies am Gemeindeamt ab.



INTERESSENSBEKUNDUNG

Providerneutrale Befragung bezüglich Interesse an echtem Glasfaser-Internet in der Gemeinde Lengau

Welche Art von Internet- oder Telefonanschluss verwenden Sie?

Festnetz von A1 – Telekom Mobilfunklösung

Welche Geschwindigkeit haben sie im Schnitt zu „Stoßzeiten“ (abends) www.netztest.at

_____ Mbit/s Download _____ Mbit/s Upload

Ich interessiere mich für folgende Produkte:

superschnelles Glasfaser-Internet (FTTH) TV via Glasfaser Festnetztelefonie

Bei der Anschlussadresse handelt es sich um ein:

Einfamilienhaus Mehrparteienhaus Unternehmen

Wären sie bereit ca. 300 Euro Anschlussgebühr zu bezahlen, wenn sie dafür Glasfaserinternet bis ins Haus erhalten können?

Ja, rund 300 EUR Nein ☺

Wären sie bereit eine entsprechende Monatspauschale zu bezahlen, wenn sie damit schnelles und unlimitiertes Internet erhalten können? (Denken Sie dabei bitte auch an ihre Kinder

(Schule, Bildung), sich selbst und an die Notwendigkeit eines guten Internetanschlusses im Alter (Hauskrankenpflege, Anwendungen,). Die bisherigen Kosten (z.B. 22,90 € +Servicepauschale für Festnetztelefon entfallen dann sowie für Webcubes, oder andere Internetdienste würden dann entfallen.

ja, ca. 40 EUR sind vorstellbar (inkl. Telefongrundgebühr) Nein ☺

Ab 50% Interessensbekundungen in ihrem Ortsteil kann die Breitbandarbeitsgruppe unserer Gemeinde einen Provider zu suchen und diese für einen Infrastrukturausbau in unserer Gemeinde motivieren. (Die unten angeführte Interessens-Bekundung ist noch kein Vertrag, sie dient aber unserer Gemeinde als Stuserhebung, um mit Providern in Kontakt treten zu können). Die Daten werden max. 2 Jahre zur Umsetzung des Ausbaus gespeichert.

Titel	Vorname	Nachname	Nachg. Titel
Straße		PLZ/Ort	
E-Mail		Telefonnummer	
ORTSTEIL:			
Anschlussadresse (Straße, PLZ/Ort)			

der Provider, mit dem unsere Gemeinde in Kontakt tritt darf mir bis auf Widerruf **Unterlagen zusenden**.

Ich stimme der Übermittlung der im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau in unserer Gemeinde an die Arbeitsgruppe bekannt gegebenen (bzw. bei diesem anfallenden personenbezogenen und gemäß Datenschutzgesetz 2000, BGBl. I Nr. 165/1999 i.d.g.F., automationsunterstützt verarbeiteten Daten an die Fiberservice OÖ (Datenverbundsystem, § 7a FIG) sowie ausschließlich zur Erstellung von Statistiken ausdrücklich zu. Ein Widerruf meiner Zustimmung ist möglich durch ein **Info an folgende Adresse:** gemeinde@lengau.ooe.gv.at. oder 07746/2202 möglich.

Friedburg, am _____ Unterschrift: _____

Entscheidungen und Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 28. Juni 2018

1. Kassenprüfung vom 24.04.2018 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses

Der Kassenprüfungsbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der BH Braunau am Inn zum Rechnungsabschluss 2017 – zusätzlich

Der Prüfbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Genehmigung des Bahnbenützungsvertrages für die Errichtung von Auftrittsflächen für Bushaltestellen

Der Bahnbenützungsvertrag wurde einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung der Gefahrenabwehr- und Einsatzplanung gem. § 10 o.ö. Feuerwehrgesetz 2015

Der vorliegende Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung wurde einstimmig als schlüssig bewertet. Die darin dargestellten Maßnahmen sind geeignet.

5. Wahl des Pflichtbereichskommandanten und des Pflichtbereichskommandanten-Stellvertreter

Herr Johann Schinwald wurde als Pflichtbereichskommandant und Herr Florian Renner als Pflichtbereichskommandant-Stellvertreter bestellt.

6. Fassung eines Grundsatzbeschlusses für den Ankauf eines neuen Rüstlöschfahrzeuges

Es wurde einstimmig ein Grundsatzbeschluss für den Ankauf gefasst.

7. Genehmigung des Mietvertrages mit der Lebenshilfe Oberösterreich

Der vorliegende Mietvertrag wurde einstimmig genehmigt.

8. Änderung der Prioritätenreihung der Projekte der Gemeinde Lengau

Es wurde einstimmig beschlossen folgende Prioritätenreihung der Projekte der Gemeinde Lengau festzulegen:

- Sanierung der Turnhalle Lengau
- Sanierung Volksschule Schneegattern
- Park und Ride-Anlage Haltestelle Palfinger
- Sanierung Feuerwehrhaus Utzweih-Igelsberg
- Gehweg und Fahrbahnteiler Friedburg
- Kunstrasenplatz und Flutlichtanlage Schneegattern

9. Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes und einer Flutlichtanlage in Schneegattern

Es wurde mehrheitlich ein Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes und einer Flutlichtanlage im Bereich des Hauptplatzes in Schneegattern gefasst. Voraussetzung ist, dass der Oö. Fussballverband eine Zwei-Drittelförderung zusagt.
1 Nein (GRÜNE), 1 Enthaltung (ÖVP)

10. Genehmigung des Verkaufes einer Teilfläche des Gst.Nr. 513/1, KG Friedburg

Es wurde mehrheitlich beschlossen einen Grundsatzbeschluss für den Verkauf einer Teilfläche des Gst.Nr. 513/1, KG Friedburg (ca. 3.000 m²) zu einem Preis von € 95,00 pro m², sowie einen Infrastrukturbeitrag an die GEWOG zu fassen. Die Ausformung der Grundstücke soll durch den Ausschuss und Fraktionsvertretern in Absprache mit der GEWOG festgelegt werden.

- 1 Nein (GRÜNE)
- 2 Enthaltungen (ÖVP, GRÜNE)

11. Verlängerung des Nachtbusses des Salzburger Verkehrsverbundes nach Lengau und Friedburg

Es wurde einstimmig beschlossen die Verlängerung des Nachtbusses des Salzburger Verkehrsverbundes für Fahrten um 0.30 Uhr und um 2.30 Uhr nach Lengau und Friedburg ab Dezember 2018 für das Jahr 2019 zu beauftragen.

12. Sanierung der Turnhalle Lengau – Entscheidung über die Gewährung einer Zwischenfinanzierung

Es wurde einstimmig beschlossen anstelle der gewünschten Zwischenfinanzierung eine Ausfallbürgschaft in Höhe von € 50.000,00 bis max. Ende 2020 zu übernehmen.

13. Entscheidung über die Berufung von Walter Berger gegen den Bescheid des Bürgermeisters vom 11.04.2018

Die Berufung wurde mehrheitlich abgelehnt.

1 Enthaltung wg. Befangenheit (BM)

14. Raumordnungsangelegenheiten:

a) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 86: Eidenhammer Thomas, Schulstraße 11, 5211 Friedburg, Gst. Nr. 515/1, KG Friedburg (ca. 1.100 m²) von Grünland auf Wohngebiet – Einleitung eines Verfahrens
Es wurde einstimmig beschlossen das Verfahren einzuleiten.

b) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 62: Erkner Paul, Krenwald 10, 5212 Schneegattern (A1 – communications network solutions), Gst.Nr. 562/2, KG Krenwald, Sonderausweisung Sendemast (gem. § 30a o.ö. ROG) – Beschluss einer Verordnung
Die Umwidmung wurde einstimmig genehmigt.

c) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 75: Feldbacher Erich, Untererb 25, 5211 Friedburg, Teilfläche der Gst.Nr. 263/1, 260/1 und 259/1 (ca. 4.750 m²) von Grünland auf MB und ca. 4.600 m² von Grünland auf Betriebsbaugelände mit Emissionsschutz Luft (B) und Gst.Nr. 12/12 und 15/6, KG Krenwald im Ausmaß von 2.104 m² von Betriebsbaugelände auf MB
Die Umwidmung wurde einstimmig genehmigt.

d) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 79: Schober Manuel, Teichstätt 116, 5211 Friedburg, Gst. Nr. 1915 (ca. 3.000 m²), KG Heiligenstatt; Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet

Es wurde mehrheitlich beschlossen ein Verfahren einzuleiten.
5 Nein (4 FPÖ, 1 GRÜNE)
2 Enthaltungen (FPÖ, GRÜNE)

15. Antrag der GRÜNEN bezüglich der Verkehrsentlastung der Ortschaft Schwöll

Der BM stellte folgende Gegenanträge:

a) Ein Verkehrskonzept für die Gemeinde Lengau, unter Einbeziehung der Fachdienststellen des Landes ausarbeiten zu lassen.

Dieser Antrag wurde einstimmig genehmigt.

b) Einen Widmungsstopp für Gewerbe- und Industrieflächen bis zum Wirksamwerden der Verkehrsmaßnahmen zu beschließen.

Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

2 JA (GRÜNE)

Tagesordnung

Gemeinderatssitzung

DO, 6. Sept. 2018 um 19:30 Uhr

1. Änderung der Elternbeitragsverordnungen für Hort und Krabbelstube

2. Genehmigung des Finanzierungsplanes für die Sanierung der Volksschule Schneegattern

3. Genehmigung des Finanzierungsplanes für die Sanierung der Turnhalle Lengau

4. Genehmigung des Finanzierungsplanes für die Errichtung eines P+R-Parkplatzes in Lengau

5. Entscheidung über die Weiterführung der Familienfreundlichen Gemeinde und Durchführung der Auditierung

6. Fassung eines Grundsatzbeschlusses für den Neubau der Zeugstätte für die FF Utzweihlgelsberg

7. Festlegung der Errichtung von Geh- und Radwegen

8. Beschluss über die Errichtung eines Abbiegestreifens, Fahrbahn-

teilers und Gehweges in Friedburg auf der B 147 und Genehmigung des Kostenanteiles

9. Gst.Nr. 3070/2, KG Lengau, im Ausmaß von 150 m² - Antrag auf Auflassung als Öffentliches Gut und Grundtausch beim öffentlichen Wegegrundstück Nr. 3066/1, KG Lengau

10. Genehmigung der Veränderung der öffentlichen Wegegrundstücke 1870 und 1840, KG Heiligenstatt

11. Genehmigung der Veränderung des öffentlichen Wegegrundstückes 1873/1, KG Heiligenstatt

12. Genehmigung der teilweisen Auflassung des öffentlichen Wegegrundstückes 732, KG Friedburg

13. Entscheidung über den Erwerb von Grundflächen von der österr. Bundesforste AG

14. Raumordnungsangelegenheiten

15. Allfälliges



Schulveranstaltungs- und beginnhilfe

Im Vorjahr wurde die OÖ Schulveranstaltungshilfe bereits dahingehend erweitert, dass um den Zuschuss angesucht werden kann, wenn ein Kind bei einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2-tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben. Ab dem Schuljahr 2018/19 wird zusätzlich die Einkommensobergrenze um 200 Euro erhöht und somit für die Berechnung der Einkommensobergrenze der Sockelbetrag von 1.200 Euro herangezogen. Weiters erfolgt ab dem Schuljahr

2018/19 eine Erhöhung des Zuschusses. Für 2-tägige Schulveranstaltungen 50 Euro (statt bisher 40 Euro), für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro (statt bisher 60 Euro), für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro (statt bisher 80 Euro) und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro (statt bisher 100 Euro).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag online gestellt werden bzw. finden Sie das Antragsformular zum Downloaden. Ebenso steht ein Online-Rechner zur Verfügung, mit dem vorab überprüft werden kann, ob aufgrund des Einkommens der

Zuschuss zuerkannt werden kann.

Info zur „OÖ Schulbeginnhilfe“:

Aufgrund der vom Bund gemeinsam mit der Familienbeihilfen im September ausbezahlten Schulstartgeldes – früher „13. Familienbeihilfe“ genannt – kommt es mit der vom Land Oberösterreich gewährten einmaligen Schulbeginnhilfe für Erstklassler zu einer Doppelförderung.

Die „OÖ Schulbeginnhilfe“ wurde deshalb, mit Beschluss der OÖ Landesregierung vom 9. Juli 2018, mit Ende des Schuljahres 2017/18 eingestellt.

Informationen für Hauseigentümer mit eigener Wasserversorgung

Für Gebäude, welche **nicht** an eine öffentliche Wasserversorgungsanlage angeschlossen sind, gelten folgende Vorschriften:

• **Trinkwasser (§ 18 O.ö. Bautechnikgesetz 2013 – Oö. BauTG 2013)**

- (1) Bei jedem Neubau, der ganz oder teilweise Wohnzwecken von Menschen dient, muss eine ausreichende Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser sichergestellt werden. Dieser Nachweis (Wasserbefund) ist dem Baubewilligungsantrag oder der Bauanzeige anzuschließen.
- (2) Spätestens alle fünf Jahre ab Eintritt und Beginn des Benützungrechts oder ab letztmaliger Vorlage eines Wasserbefundes ist ein weiterer Wasserbefund der Baubehörde vorzulegen.

• **Eichung von Wasserzählern (§ 4 Abs. 2 Kanalgebührenordnung)**

Die Mengenfeststellung des von den Versorgungsanlagen entnommenen Wassers ist durch eine geeignete, geeichte Messvorrichtung (Wasseruhr) vorzunehmen.

Die Messeinrichtung ist in Abständen von **5 Jahren** durch Nacheichung auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen bzw. durch eine neue Messeinrichtung zu ersetzen.

Vor Ausbau der Messeinrichtung ist der Zählerstand der Gemeinde bekannt zu geben (lt. angeschlossenem Formular).

INFO:

Der Wasserzähler ist sofort nach Hauseintritt der Leitung bzw. unbedingt vor dem ersten Verbraucher einzubauen. Der Einbau hat mit einer entsprechenden Montageplatte mit 2 Absperrschiebern zu erfolgen, damit in späteren Jahren ein unproblematischer Tausch (Eichung) gewährleistet ist.

Auch ist dieser an einer leicht zugänglichen Stelle einzubauen, um eine gute Ablesbarkeit zu ermöglichen. Der ordnungsgemäße Einbau ist umseitig von einem konzessionierten Installationsunternehmen zu bestätigen und wird evtl. von einem Gemeindebediensteten kontrolliert.



An das
Gemeindeamt Lengau
Salzburger Straße 9
5211 Friedburg

Firmenstempel

Bestätigung über den ordnungsgemäßen Einbau eines Wasserzählers

Ich bestätige hiermit den ordnungsgemäßen Einbau eines geeichten Wasserzählers mit einer Durchflussmenge von 3-5 m³/h. Der Einbau erfolgte bei Hauseintritt der Leitung bzw. vor dem ersten Verbraucher.

Hauseigentümer:

Adresse:

Zählernummer: Monat und Jahr der Eichung:

Zählerstand beim Einbau:

Zählerstand alter Wasserzähler:

Ort und Datum

Firmenstempel und Unterschrift

Der Rauchfangkehrer informiert

Wichtige Überprüfungsintervalle:

Dichtheitsprüfung von Fängen

Die Überprüfung von Fängen auf Brandsicherheit, Betriebsdichtheit und Betriebssicherheit hat vor der erstmaligen Inbetriebnahme, nach einer wesentlichen Änderung wiederkehrend in Abständen von 5 Jahren bei Überdruckfängen, bzw. 10 Jahren bei Unterdruckfängen durch den Rauchfangkehrer zu erfolgen, der für die sicherheitsrelevanten Tätigkeiten beauftragt wurde.

Wiederkehrende Überprüfungen von Heizungsanlagen

Feuerstätten sind gemäß § 25 Luftreinhalte- & Energietechnikgesetz 2002 wiederkehrend auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften zu überprüfen. Zusätzlich sind Anlagen über 15 kW auf die Einhaltung der Umweltvorschriften zu überprüfen (Abgasmessung).

bis 15 kW	3 Jahre Sicherheit
15 bis 50 kW	2 Jahre Sicherheit + Umwelt*
über 50 kW	Jährlich Sicherheit + Umwelt*

* Von der Messung ausgenommen sind Feuerungsanlagen, mit Nutzung unter 250 Stunden pro Jahr sowie Einzelöfen

bis zu einer Brennstoffwärmeleistung von 50 kW.

Überprüfungsberechtigt sind alle Gewerbetreibende, die eine entsprechende **Prüfnummer des Landes OÖ.** besitzen.

Für **Gasanlagen** ist ein Zusatz bei der Prüfnummer erforderlich (**Gasorgan**). Der Prüfbericht gemäß HaBV bzw. GasSiV ist bei der Anlage vor Ort zu verwahren und **im Zuge der sicherheitsrelevanten Überprüfung vom Rauchfangkehrer zu kontrollieren.**

Bitte den Prüfbericht LuftREnTG §25 bei der ausführenden Firma einfordern.

Dichtheitsprüfung von Gasinneninstallationen

Die Überprüfung von Gasinneninstallationen hat bei erdgasversorgten Leitungen auf Dichtheit gemäß ÖVGW- Richtlinie G 10 wiederkehrend in Abständen von 12 Jahren (Flüssiggas 6 Jahren) durch ein Gasorgan zu erfolgen.

Weiters ist darauf hinzuweisen, dass gemäß Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung 2005 eine Feuerstätte so zu betreiben ist, dass keine Glanzrußbildung erfolgt (Gefahr Rauchfangbrand).

Ebenso möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass vor Inbetriebnahme einer neuen Feuerungsanlage der zuständige Rauchfangkehrer zu verständigen ist, damit dieser Ihre Feuerungsanlage auf die Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften sowie Brand-, und Betriebssicherheit überprüfen kann.

In Gartenhäusern bzw. Hütten aufgestellte Feuerstätten sind an zugelassene Rauchfangsysteme anzuschließen.

Der Tipp

Kontaktieren Sie vor jeder Änderung oder Neuerrichtung einer Feuerungsanlage Ihren Rauchfangkehrer. Der Rauchfangkehrer berät Sie objektiv & neutral über notwendige Änderungen.



Bernhard Winter, 5222 Munderfing
Tel.: 07744/20245 o. 0664/51 49 177
mail: office@winter-rfk.at

Besuch der Volksschule Lengau



Die dritte Klasse der VS Lengau besuchte im Juni mit Ihrer Lehrerin das Gemeindefamt. Bürgermeister Erich Rippl führt die Schülerinnen und Schüler durch alle Abteilungen und erklärte wie ein Gemeindefamt funktioniert. Anschließend wurden alle Fragen der kleinen Gemeindefamterinnen beantwortet. Zum Schluss gab es noch Infomaterial und eine kleine Jause für den netten Besuch.

Foto: Gemeindefamt Lengau

Kindergarten-Rausschmiss



Fröhlich machten sich die Schulkinder der VS Friedburg mit ihren Lehrerinnen auf den Weg zum KIGA. Galt es doch, die „Neuen“ aufzufangen und in der Schulgemeinschaft willkommen zu heißen. Bevor es so richtig zur Sache ging, sangen die Volksschüler das beschwingte Lied „Dieser Tag soll fröhlich sein“. Anschließend wurde jeder Schulanfänger im wahrsten Sinne des Wortes aus dem KIGA rausgeschmissen: „1-2-3, deine Kindergartenzeit ist jetzt vorbei!“ Sofort eilten die Partnerkinder der kommenden 4. Klasse hin und überreichten den Kindern als Zeichen der Zusammengehörigkeit die „Du und Ich“- Plakette. Zum Abschluss sangen alle stimmkräftig das Lied „Ein Volltreffer Gottes bist du“.

Fotos und Bericht: Helga Lettner ■

Schulfest Volksschule Friedburg

„Werde fit, das ist der Hit“, laute das Motto des Schulfestes der VS Friedburg, das am 8. Juni 2018 im Gymnastiksaal stattfand. Viele Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde der Kinder staunten über die abwechslungsreichen Darbietungen der Kinder. Es wurde gesungen, getanzt, gespielt, geturnt und viel gelacht. Die „Fans“ waren begeistert! Ein Besucher meinte, er habe selten Kinder erlebt, die so viel Freude und Fröhlichkeit ausstrahlen.

Bgm. Erich Rippl überreichte den Kindern der 2. Klasse zum Abschluss des Lesejahres ein Buch. VD Helga Lettner verabschiedete mit einem lachenden und weinenden Auge Frau Schinwald und Frau Heidinger, zwei Kolleginnen, mit denen sie über 30 Jahre zusammengearbeitet hatte, in den Ruhestand. Die Kinder der 4. Klasse überraschten die Lehrerinnen mit dem selbst eingelesenen Lied „Applaus, Applaus“.



Wie viele helfende Hände, geduldige Ohren und wachsame Augen Schulkinder im Laufe eines Schuljahres umsorgen, wurde bei der Aufstellung der „Helferleins“ sichtbar. LA Bgm. Erich Rippl, Dechant Mag. Marek Michalowski und einige Freunde der Kinder wurden zum „Kisten-Tanz“ der 4. Klasse auf die Bühne geholt. Die Eltern versorgten

die Besucher und Besucherinnen mit einem köstlichen Buffet. Das Lehrerteam der VS Friedburg bedankte sich bei den Klassenelternvertretern und – stellvertretern mit einer Rose für die Unterstützung und für die gelebte Schulpartnerschaft.

Foto und Bericht: Helga Lettner ■

Gemeinsam die Welt erlesen



Die Franz-Geschichten-Klassiker, Olchi-Erzählungen und Nöstlinger Bücher, Piratenabenteuer und natürlich Gregs Tagebücher standen im vergangenen Schuljahr wieder auf der Leseliste der Kinder in der Volksschule Schneegattern, die beim Leseprojekt „Gemeinsam die WELT erLESEN“ mitmachten. Was sie in der Schule und im begleitenden Projekt alles gelernt haben und dass die Leselust auch nach einem langen Schuljahr noch groß sein kann, stellten die Kinder beim Leseabschluss-Fest im Turnsaal der Volksschule Schneegattern unter Beweis.



Die Erst-, Zweit- und Drittklässler gaben gemeinsam Bewegungsgeschichten zum Besten und ein Viertklässler, der drei Jahre bei „Gemeinsam die WELT erLESEN“ mitgemacht hatte, verabschiedete sich vom Projekt mit einer selbst geschriebenen Geschichte über das Glasmacherleben in Schneegattern (nachzulesen unter www.ipi.co.at/Blog). Für die Eltern, die ihre Kids beim Leseprojekt unterstützt haben und die ehrenamtlichen Lesepartnerinnen und Lesepartner hatte Vizebürgermeister Michael Reitmann Riesenschokolade mit im Gepäck. Und für die Kids gab es von der Gemeinde – wie könnte es anders sein – ein Buchgeschenk.

Hans Klampfer, Bankstellenleiter der Raika-Filiale in Friedburg, die das Projekt mit Gutscheinen für die Kinder, die besonders viel lesen, sponsert, zeigte sich ebenfalls beeindruckt vom Können der Volksschüler. Bisher haben rund 100 Kinder in der Gemeinde im Projekt „Gemeinsam die WELT erLESEN“ mitgemacht und von der Initiative profitiert. Die Bücherstube, die aus dem Projekt herausgewachsen ist und heute von einem sechsköpfigen Frauen-Team ehrenamtlich betreut wird, ist mittlerweile beliebter Treffpunkt für Jung und Alt, wenn es darum geht, sich mit Lesevorrat einzudecken. Die Entlehnungen sind kostenlos. Einmal pro Monat finden dort

regelmäßig während der Schulzeit Märchen- und Geschichten-Lesungen statt. Dabei darf auch gespielt und viel gelacht werden. Im Herbst 2018 geht das Leseprojekt in eine neue Runde. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Wer, so wie die Raika, das Projekt finanziell unterstützen will, kann sich gerne bei den Initiatorinnen oder auch in der Bücherstube oder am Gemeindeamt melden. Gesucht werden auch wieder ehrenamtliche Lesepartnerinnen und Lesepartner, die ab Schulbeginn im Herbst ihre Freizeit in den Dienst der Kinder unserer Gemeinde stellen wollen.

Bericht und Foto: ipi

LesepartnerInnen gesucht!

Anmeldung am Gemeindeamt oder jeden Freitag ab 15 Uhr in der Bücherstube Friedburg oder unter: office@ipi.co.at



Anmeldung

- **Ja, ich werde Lesepartnerin/Lesepartner im Rahmen der Initiative „Gemeinsam die WELT erLESEN“.**

NAME: _____

ADRESSE: _____

TELEFONNUMEER: _____

MAILADRESSE: _____

HOT SUMMER NEWS aus dem Jugendzentrum



Mit den Jugendlichen der Gemeinde wird es nie langweilig! Auch während der heißen Sommermonate ist das JUZ sehr gut besucht, ca. 30 Jugendliche besuchen das JUZ regelmäßig und nutzen die schönen, kühlen Räumlichkeiten zum chillen und regen Austausch in der Peer-Group und mit den JUZ-BetreuerInnen.

Das Jugendzentrum als Schnittstelle zwischen Jugendlichen und Gemeinde

Das JUZ dient den Jugendlichen nicht nur als Ort zum „Abhängen“, ebenfalls stellt es eine wichtige Funktion als Schnittstelle zwischen den Jugendlichen und der Gemeinde dar. Jugendliche Wünsche, Anregungen und Fragen jeglicher Art finden im JUZ Raum. Die Jugendlichen werden ernst genommen in ihren Anliegen, die im JUZ gemeinsam mit den Betreuerinnen gemeldet und an die Gemeinde weitergetragen werden können. Den Jugendlichen wird es so ermöglicht, das Leben in der Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Besuch der Polizei im Jugendzentrum Lengau

Dienststellenleiter Thomas Hasenleitner steht Rede und Antwort

Ein Wunsch der Jugendlichen im Sommer 2018 war es, aktiv einen Austausch mit der Polizei zu suchen. Vor allem rechtliche Fragen rund ums Moped fahren standen hoch im Kurs!

Diesem Wunsch sind wir als JUZ Betreuerinnen nachgekommen und wir haben kurzum Herrn Dienststellenleiter Thomas Hasenleitner ins JUZ eingeladen, der diesem Wunsch offen und mit großem Interesse begegnet ist.

Herr Hasenleitner stattete uns in Zivil einen Besuch ab. In einer offenen Diskussionsrunde wurde es an einem JUZ-Nachmittag möglich, die bunten Fragen des jugendlichen Rechts-Alltages zu besprechen,

zu diskutieren und zu klären. Die Jugendlichen nahmen zahlreich und äußerst interessiert an der Diskussion teil, Vorurteile und Ängste gegenüber der Polizei konnten abgebaut werden und Fragen jeglicher Art fanden Raum: Darf ich am Parkplatz BMX fahren? Wo

darf ich mein Rad in der Gemeinde abstellen? Darf ich mein Moped pimpen? Darf ich mein Auto tiefer legen? Mögen die Polizisten Jugendliche eigentlich? Muss sich ein Polizist auch ans Recht halten? Wie laut darf ich im öffentlichen Raum Musik hören? Welche Waffen sind legal? Wie ist das eigentlich mit den Drogen? Wann muss ich ins Gefängnis? Und gibt es Strafen fürs Rauchen unter 16? ...

Herr Hasenleitner konnte dabei sämtliche Fragen äußerst professionell, geduldig, cool und freundliche mit sehr viel Humor klären. Einem so coolen Polizisten auf Augenhöhe zu begegnen und von ihm ernst genommen zu werden stellte für die Jugendliche eine ganz besondere Erfahrung dar, die sie sicherlich nicht so schnell vergessen werden!

Den Betreuerinnen des Jugendzentrums ist es grundsätzlich ein großes Anliegen eine gute Kooperation mit der Polizei der Gemeinde zu pflegen und rechtliche Fragen und Anliegen der Jugendlichen präventiv zu klären mit dem Ziel, einen möglichst konfliktfreien und reibungslosen Alltag rund um das Jugendzentrum und auf den Straßen und Plätzen der Gemeinde zu fördern und zu unterstützen.



JUZ Spielbusfest am 25. Juli 2018 im Rahmen des Sommerferienprogrammes der Gemeinde Lengau

Ein Miteinander aller Generationen ist wichtig und fördert gegenseitiges Verständnis und ein entspanntes Zusammensein aller Altersgruppen. So ein buntes Miteinander wollte das JUZ Team im Rahmen des Spielbusfest ermöglichen, ganz nach dem Motto: Wir feiern gemeinsam ein buntes Fest!

Diese Idee fand großen Anklang, alle Altersgruppen waren herzlich willkommen. Der Spielbus kam zum JUZ und bot ein vielfältiges Programm mit Großspielen, antialkoholischen Cocktail mixen, selber Eis machen, Henna Tattoos malen und vieles mehr an, für Groß und Klein war etwas dabei!

Den Jugendlichen von Lengau machte es großen Spaß, ihren kleinen Geschwistern, Eltern, und Freunden „ihr JUZ“ zu präsentieren. Gemeinsam wurde gespielt, gelacht, gescherzt, gegessen und getrunken. Das Fest war ein großer Erfolg für Jung und Alt und wird sicher wiederholt werden!

Bericht und Foto: JUZ ■

Ministrantenwallfahrt ROM 2018

Unter dem Motto „Suche den Frieden und jage ihm nach!“ (Ps 34,14) machten sich von 29.07. bis 04.08.2018 11 Ministrantinnen im Alter von 11 bis 13 Jahren aus den drei Pfarren der Gemeinde Lengau gemeinsam mit Laura Pleringer, Christoph Huber und Verena Plainer auf nach Rom zur 12. Internationalen Ministrantenwallfahrt. Insgesamt nahmen 60.000 Personen aus 27 Ländern teil.

Österreich war am zweitstärksten bei der internationalen Pilgerfahrt vertreten. Alleine aus der Diözese Linz sind 1.500 Mädchen und Buben in die ewige Stadt gereist. Höhepunkt des Treffens war die Sonderaudienz am Dienstagabend mit Papst Franziskus auf den Petersplatz.

Trotz der hochsommerlichen Temperaturen von 37° C wird gemeinsam gebetet und gesungen. Papst Franziskus ruft zur Nächstenliebe gegenüber Freunden und Fremden auf. Laut ihm sei jeder Ministrant ein „Baumeister und Werkzeug des Friedens“. Am Mittwoch wurde in der Basilika St. Paul vor den Mauern zum Österreicher-Fest eingeladen, bei dem sich alle 4.000 österreichischen Ministrantinnen und Ministranten trafen, einen Jugendgottesdienst feierten und gemeinsam in



den kühlen Mauern der imposanten Kirche Energie tankten für die restliche Woche. Die beeindruckenden Sehenswürdigkeiten Roms ließen wir uns nicht entgehen und so besichtigten wir das Kolosseum, den Trevi Brunnen, die Spanische Treppe und besuchten das Flanierviertel Trastevere, sowie die Katakomben und eine vorchristliche antike Stadt-siedlung, namens Ostia Antica, die außerhalb Roms liegen. Wir bestiegen die Kuppel des Petersdoms und genossen die Aussicht über ganz Rom. Abschließend

erfrischten wir uns am 7 Kilometer langen Sandstrand von Ostia mit Badespaß am Meer.

Julia Siegesleitner, Julia Schober, Jana Aichinger, Selina Rudinger, Lena Berner, Lisa Thaler, Simone Maderegger, Anna und Sarah Feichtenschlager, Anna Stumpfl und Lillia Stys möchten sich bei der Gemeinde Lengau bedanken fürs sponsern des Sonnenschutzes in Form von 14 Strohhüten.

Bericht und Foto: Verena Plainer ■

Spielefest -Spielwiese Lengau



Fotos: SV Lengau



Ein gelungener Nachmittag war das Spielefest bei der Spielwiese in Lengau. Ein herzliches Dankeschön an den SV Lengau, den Ausschuss für Kindergarten, Schule und Jugend und allen Mitwirkenden dieses Festes. ■

Kameradschaftsbund Friedburg - Lengau



Nachruf für unseren Ehrenobmann Ferdinand Maier

Mit Bestürzung erfuhren wir vom plötzlichen Ableben unseres lang-jährigen Kameraden Ferdinand Maier.

Ferdinand war über 50 Jahre, aktives Mitglied der Kameradschaft. Im März 1988 übernahm er als Obmann den Kameradschaftsbund. Er führte diese verantwortungsvolle Tätigkeit mit seinem persönlichen Einsatz und viel Freude bis ins Jahr 2014. Nach 27 Jahren war es genug, er suchte einen Nachfolger. Karl Daxer, wurde zu unserem neuen Obmann gewählt, Ferdinand, wurde zum „Ehrenobmann vom ÖÖKB“ ernannt.

Obmann Ferdinand Maier, hat für den KB. sehr viel geleistet.. 1995 jubilierten wir 120. Jahre KB. Friedburg-Lengau mit einem kleinen überschaubaren Fest im Stadl beim Laimerbauer. Zu Bezirk – Gründungsfesten, rückten wir immer unter seiner Führung aus.

„Ferdinand war eine Erscheinung“ er war weit und breit bekannt und beliebt. Er pflegte mit der Musikkapelle Friedburg- Lengau und der Bürgergarde Friedburg immer gute Gespräche.

Es hat sich über die vielen Jahre mehr als eine Kameradschaft, eine Freundschaft entwickelt. Donnerstags-Abend war unser Kartentag, ich sehe in meinen Augen, sein verschmitztes Lächeln, sobald er ein gutes Blatt hatte und sich auf der Gewinnerseite bewegte. Ich denke auch an die vielen Jahre, die wir gemeinsam am Fußballplatz beim SV Lugstein Cabs Friedburg und anschließend in der Kantine verbrachten. Unseren Ferdinand kannte jeder, war er einmal nicht da, fragten viele, „Wo ist denn heute der Ferdl“. Seine oft lauten Rufe an die Mannschaft, wann es nicht so gut lief, die kannten alle Anwesenden.

Wir verlieren nicht nur einen Kameraden, wir haben einen Freund durch seinen viel zu frühen plötzlichen Tod verloren. Ferdl's Stimme ist verstummt, wir tragen ihn in unseren Herzen, wir werden an ihn denken, er wird uns fehlen.



Unser Obmann Karl Daxer mit dem gesamten Vorstand und alle Kameraden, der BOBm. Michael Kendlbacher und alle Abordnungen der anwesenden Vereine weisen ihm, bei seinem Begräbnis die letzte Ehre.

Im Namen aller Vereine Ferdl, pfia-ti, danke für die gemeinsame Zeit!

Bericht: Sfr. Rudolf Atzensberger ■



Besondere Herausforderung zum Abschluss des 1. Sporthalbjahres

Nach erfolgreichen Teilnahmen an diversen Laufveranstaltungen nahmen sich die Lengauer Läufer für den 29./30. Juni eine neue Herausforderung vor.

Das Highlight im 1. Halbjahr 2018 war für die Läufer die Teilnahme am 24-Stunden-Lauf in Irdning (Stmk). Unter dem Motto „Hier muss man dabei sein“ traten die Lengauer Sportler mit einer 12er Staffel und einer Einzelläuferin voll motiviert an. Trotz nächtlichem Regen hielt die Motivation bis zum Schluss an. Mit 305 gelaufenen Kilometern wurde der sehr gute 5. Platz in der Kategorie männl./mix erreicht.

Besonders hervorzuheben ist hier die gewaltige Leistung von Maria Pichlmaier, die über 115,9Km als

Einzelläuferin lief und damit in ihrer AK ausgezeichnete 2. wurde. Maria Schachinger und Josef Schachinger traten am selben Wochenende beim Stubai Ultratrail an. Sie absolvierten eine Strecke von 28,1 km mit 2.528 Höhenmetern von Neustift auf den Stubai Gletscher. Der Start in das 2. Halbjahr erfolgte am

14. Juli beim Seiterlauf in Thalgau. Ein etwas anderes Rennen bei dem 4 Läufer des SV Lengau am Start waren und Karin Neubauer den 3. Platz belegte.



Neuigkeiten und Infos:
www.sportverein-lengau.at

Foto und Bericht: SV Lengau ■

Neuer Verein

Glas und Kultur in Schneegattern

Die ARGE zur Erhaltung der Glaskunst in Schneegattern hat sich in der Sitzung vom 13. Juli 2018 für eine Vereinsgründung ausgesprochen.

Der neue Verein soll den Namen „Glas und Kultur in Schneegattern“ tragen.

Folgende Personen werden den **Vereinsvorstand** bilden:

Obfrau: Gertrud Schinwald
 Stv.: Wolfgang Nussbaumer
 Schriftführer: Adolf Falb
 Stv.: Irene Falb
 Kassa: Gerda Nussbaumer
 Stv.: Herta Eichler

Ziele und Visionen des Vereines:

- Er verfolgt gemeinnützige Zwecke, besonders das Pflegen, Fördern und Bewahren der Geschichte unseres Ortes, die eng mit der Geschichte der Glaserzeugung verbunden ist.
- Präsentation des gesammelten Wissens über die Geschichte des Glases, und der betreffenden Familien in Schneegattern, sowie

aller Glasobjekte in Form eines Ausstellungsraumes bzw. Museums.

- Den derzeitigen Stand von ca. 800 inventarisierten Gläsern verwalten, ergänzen bzw. erwerben. Von vielen ehemaligen Glasmachern wurden uns Glasraritäten versprochen, zum Teil Kunstwerke, Raritäten und Unikate, falls wir ein Museum bekommen.
- Ausstellungsraum bzw. Museumsgründung mit Hilfe der Gemeinde und verschiedenen Förderern.
- Betreiben des Ausstellungsraumes/Museums mit einer fixen Dauerausstellung und auch wechselnden Sonderausstellungen.
- Abhaltung kultureller Veranstaltungen wie Lesungen, kleine Konzerte etc.
- Teilnahme an gemeinsamen Veranstaltungen in Verbindung mit anderen Vereinen wie z.B. Adventmarkt, Fest der Vereine...
- Bildungsangebote für Kindergärten und Schulen in der Gemeinde und Umgebung.
- Besichtigungs-Angebote in Verbindung mit Glaseinkauf bei Riedel-Glas an Vereine wie Pensionisten, Bäuerinnen...

Über aktive Mitarbeit im Verein würden wir uns sehr freuen. Gerne geben wir interessierten Personen Auskunft. Wir werden Sie weiterhin mit Informationen auf dem Laufenden halten.

Der Vereinsvorstand von Glas und Kultur in Schneegattern



v.l.: Irene Falb, August Schinwald, Gerti Schinwald, Wolfgang Nußbaumer, Gerda Nubaumer, Herta Eichler, vorne: Adi Falb

Foto und Bericht:
 Glas und Kultur Schneegattern

Wir gratulieren!

Musikkapelle Friedburg-Lengau Marschwertung



Am Samstag, den 16.06.2018 trat die Musikkapelle Friedburg-Lengau zur Marschwertung beim Bezirksmusikfest in Eggelsberg an. Die Musikkapelle erreichte unter der Leitung von Stabführer Norbert Anzinger in der Höchststufe E 93,65 Punkte und konnte somit einen ausgezeichneten Erfolg feiern!

Wir gratulieren herzlich zu dieser Leistung.

Foto: MKFL Friedburg

Lengau hilft

Helfer für Hausübungsbetreuung gesucht

Aktuell wohnen vier Familien aus Afghanistan mit neun Kindern in der Asylunterkunft in Friedburg. Vier Kinder besuchen die Volksschule und ein Schüler beginnt heuer in der Neuen Mittelschule. Die Kinder gehen mit Freude zur Schule und sprechen schon recht gut Deutsch.

Der Lernerfolg der Kinder hängt auch davon ab, dass sie regelmäßig ihre Hausübungen machen. Die Eltern können aufgrund ihrer noch schwachen Sprachkenntnisse die Kinder beim Lernen kaum unterstützen, daher werden die Schüler seit etwa einem Jahr von freiwilligen Helfern bei der Erledigung der Hausübungen betreut. Durch den Wechsel eines Schülers in die NMS muss nun eine zweite Gruppe gegründet werden und es werden dafür zusätzliche Betreuungspersonen gesucht. Wer sich näher informieren und wöchentlich an einem oder zwei Nachmittagen jeweils 1 ½ Stunden für eine Hausübungsbetreuung Zeit nehmen möchte,

soll sich beim „Team Lengau hilft“ melden (Greti Bayr, Telefon 0664 / 5971025).

Lese-Patenschaft

Auch für die Übernahme einer Lese-Patenschaft mit Volksschulkindern werden Helfer gesucht. In der Regel trifft sich der „Pate“ wöchentlich ein bis zweimal für jeweils eine Stunde mit dem Kind und liest mit ihm ein Kapitel in einem vorgegebenen Buch. Dazu gibt es Übungen zum Textverständnis über das Gelesene. Das Buch und die Übungsmappe werden von der Schule bereitgestellt. Das „Team Lengau hilft“ würde sich sehr über eine Unterstützung freuen.



Text und Foto: Hans Winkelmeier ■

Polizei Friedburg Neuer Dienststellenleiter-Stellvertreter

Die Polizeiinspektion Friedburg-Lengau hat mit Abteilungsinспекtor Andreas Huber einen neuen Dienststellenleiter-Stellvertreter.

Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe alles Gute.



Foto v.l.: Abteilungsinспекtor Andreas Huber mit dem Dienststellenleiter Konrollinspektoren Thomas Hasenleitner ■

Dank an die Landwirte

Die Imkerinnen und Imker der Gemeinde Lengau bedanken sich recht herzlich bei jenen Landwirten, die heuer auf ihren Feldern einen Blühstreifen gesät haben. Die Bienen nehmen dieses Nahrungsangebot gerne an, weil es gerade im Spätsommer wichtig ist, dass sie ein reichhaltiges Angebot an Pollen und Nektar bekommen, damit gesunde Jungbienen für die Überwinterung herangezogen werden können. Wir Imker sind ein Teil der Landwirtschaft und stehen nicht in Konkurrenz dazu. Ein aufrichtiger Dank auch an alle Bauern die Ihre Mähzeiten in die Morgen- oder Abendstunden legen. Das schont die Flugbienen und hilft bei der Volksentwicklung im Frühjahr

enorm. Und nicht zuletzt auch danke an die Gartenbesitzer, die in ihren Gärten ein vielfältiges „Blütenbüfett“ für unsere Bienen bereitstellen und immer öfter einen naturnahen Pflanzenschutz ohne Insektizide praktizieren.

Falls Sie nähere Informationen und Empfehlungen über eine bienengerechte Pflanzenauswahl haben wollen oder selbst daran denken, sich mit der Imkerei zu befassen, können Sie sich gerne an einen unserer beiden Vereine wenden: Imkerverein Friedburg-Lengau: Johann Winkelmeier Tel.: 0664 / 54 02 465 Imkerverein Schneegattern: Thomas Renner Tel.: 0664 / 23 04 402



Foto und Bericht: Hans Winkelmeier ■

Tu etwas für dich! Gedächtnistraining



Sie haben das Gefühl, dass Sie Ihr Gedächtnis manchmal im Stich lässt, oder Angst davor, dass es einmal so sein könnte?

Tun Sie etwas dagegen!

**Gruppentraining
jeden Montag
von 8:30 – 10:30 Uhr
im Bildungsraum
für Jung und Alt (Bücherstube)
Gemeindeamt Friedburg
(Eingang hinten)**

Trainingskosten pro Einheit: 10,00 €
Kommen Sie zu einer kostenlosen
Schnupperstunde!

Inhalte:

- Gedächtnisübungen
- Übungen für Alltagsfähigkeiten
- Wahrnehmungsübungen
- Psychomotorisches Training
- Kreativität fördern
- Bewegungsübungen

Ziele des Trainings:

- vorhandene Fähigkeiten möglichst lange erhalten und fördern
- das soziale Miteinander stärken
- die Lebensqualität verbessern
- Fortschreiten einer eventuellen Erkrankung verzögern
- Angehörige während dieser Zeit entlasten
- Vereinsamung entgegenwirken

**„Wir können das Leben nicht verlängern, aber Qualität und Selbstständigkeit im dritten Lebensabschnitt fördern.“
Univ.-Prof. Dr. Wolf D. Oswald**

Bitte um Anmeldung bei:

Marianne Asen
Diplomierte Gedächtnis-Trainerin
Iglberg 20, 5211 Lengau
Handy: 0664/5216142

Mit Unterstützung der Gemeinde
Lengau und der Zeitbank für Alt
und Jung.

Alarmanlagen



Karl Zauner ist Alarmanlagen-Fachberater bei safe4u. Der Experte für Haussicherheit erklärt, was die innovative Alarmanlage von Safe4u von herkömmlichen Systemen unterscheidet.

Ob Mietwohnung, Hauseigentum, Wohnmobil, Boot oder Gewerbeimmobilie – bei einem persönlichen Gesprächstermin am Gemeindeamt in Friedburg erklärt Zauner Interessierten gerne im Detail, wie Safe4u Eigentum nachhaltig schützen kann!

Termine:
11.09.2018
18.09.2018
25.09.2018

jeweils von 16 - 17 Uhr
im Gemeindeamt Friedburg

Einladung

zum Vortrag mit Diskussionsmöglichkeit

Riesen in Antike und Mittelalter

Von Giganten, Zyklopen und Wilden Männern

Freitag, 28. September um 19:30 Uhr
Riesensmuseum Lengau

**Die Univ. Professoren Dr. Dorothea Weber und Dr. Gottfried Kreuz
(beide FB Altertumswissenschaften - Universität Salzburg)**

berichten über die Kulturen der Antike, in denen Riesen unterschiedlichen Zuschnitts zwar vorkommen, aber eher Nebenrollen haben. Erst im Mittelalter rücken sie zunehmend ins Zentrum des Interesses von Literatur und bildender Kunst.



Eintritt: freiwillige Spenden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Oberinnviertel
LEADER Mattigtal

daham aufblan!

Info zur OÖ Ortsbildmesse am 2. Sept. 2018 in Moosbach:

Der Riesenverein ist heuer auf der Messe mit einem Stand gemeinsam mit der IKK vertreten und freut sich auf einen Besuch.

Foto: ASKÖ KSC Schneegattern



ASKÖ-KSC Schneegattern

Termine:

Bundesliga Herren: 1. Heimspiel gegen Lambach
am 8. Sept. 2018 um 14.00 Uhr

Superliga Damen: 1. Heimspiel gegen Post SV Wien
am 15. Sept. 2018

Der KSC freut sich auf die Unterstützung ihrer Fans! ■

SPIEGEL

Kinder · Eltern · Bildung

1. Kinderwarenbasar des Spiegel Treffpunkt Friedburg

Wo: Turnsaal Friedburg

Termin: 06.10.2018 von 14:00 – 17:00

Verkauft wird alles rund ums Kind

Kinderbekleidung, Umstandsmode, Spielsachen, Kinderfahrzeuge,
Kinder-Fahrräder, Kinderwägen und vieles mehr kann günstig erworben und
selbst verkauft werden!!

Tischvergabe: Anja Leitgeb 06649101515

Kosten pro Tisch €7,00 (Aufbau ab 13:00)

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!!



**Wir freuen uns auf
Euer Kommen!!**

Sachkundekurs nach der ÖO Hundehalteverordnung

am 29. Sept. von 18-21 Uhr
im Hundeausbildungszentrum
Schlaraffenland für Tiere
Weissenbachstr. 70
5212 Schneegattern

Anmeldung und Info unter
Tel.: 0660 8128791 oder mail:
schlaraffenland@chello.at ■



Lehre mit Matura

Das BFI lädt zum Info-Abend
am 13.09.2018 um 19.00 Uhr
in die Neue Mittelschule in
Straßwalchen ein. Interessierte
erhalten hier kostenlos und
unverbindlich alle Informati-
onen zu Lehre mit Matura (in
Kooperation mit dem Service-
und Familienbüro Straßwal-
chen). Um Anmeldung wird
gebeten.

BFI Salzburg Kundencenter
Tel.: 0662/88 30 81-0
E-Mail: anmeldung@bfi-sbg.at
www.bfi-sbg.at/kurse/berufs-
matura ■

Blutspendeaktion

Mittwoch, 12. September 2018

von 15.30-20.30 Uhr

Volksschule Friedburg



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

„Fieberblase“; offene Wunde, frische Verletzung; akute Allergie; Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden: eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.; unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen: Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen: Zahnsteinentfernung; Zahnextraktion; Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen: Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.); eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.; Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten: Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten: Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up; Magenspiegelung, Darmspiegelung; Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten: Aufenthalt in Malariaergebiete

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per Mail wmb@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben! ■



LOGOPÄDIE

DORIS LEEB

Wir Logopäden therapieren neurologische Sprachstörungen, Sprachentwicklungsverzögerungen bei Kindern, Stimmstörungen, Lese-Rechtschreibstörungen uvm. **Kontaktieren Sie mich für einen Ersttermin!**

Mag. Doris Leeb, BSc
Kapellenstraße 9
5211 Lengau
dorisleeb@icloud.com
0699 192 22 515
www.dorisleeb.at

Offene Meditationsabende

Dienstag, 11. Sept., 09. Okt., 13. Nov., 4. Dez.
jeweils von 19:30 bis 21 Uhr
im Pfarrzentrum Lengau

Leitung: Martin Auer
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Lengau
Infos unter 0664/7341 0261
Teilnahme nach Vorgespräch



Hoch hinaus mit den neuen Herbstkursen der VHS Friedburg-Lengau

VHS – das steht nicht nur für Volkshochschule, sondern auch für:
Viele Haben Spaß!

Und diesen Spaß am Lernen neuer Sprachen, am Entdecken von kreativen, kulinarischen, sportlichen Fähigkeiten, am Informieren über aktuelle Themen oder am Ausprobieren neuer Freizeitbeschäftigungen können Interessierte im neuen Herbstprogramm der VHS Friedburg-Lengau immer wieder erleben.

Diese besonderen Highlights erwarten die Teilnehmer/-innen im kommenden Semester:

Kurs	am/ab	Tag/Zeit	Ort	Preis
<i>Babymassage - Berührt, gestreichelt u. massiert werden</i>	25.09.2018	Di 10:00 - 10:50, 3x	Vereinshaus Friedburg	40,00
<i>Rücken-Fitness</i>	02.10.2018	Di 18:15 - 19:15, 10x	NMS Friedburg, Turnhalle	68,00
<i>Lach-Yoga - Lachen und tanzen ist gesund!</i>	15.10.2018	Mo 19:30 - 20:20, 6x	Pfarrzentrum Lengau	46,00
<i>BBP - Bauch, Beine, Po</i>	26.09.2018	Mi 17:15 - 18:05, 10x Mi 18:15 - 19:05, 10x	Leopold-Schachinger-Turnhalle, Lengau	68,00
<i>bodyART®</i>	02.10.2018	Di 19:30 - 20:30, 10x	Pfarrzentrum Lengau	76,00
<i>Vegetarische Küche</i>	03.10.2018	Mi 18:00 - 21:20	NMS Friedburg, Schulküche	28,00
<i>Progressive Muskelentspannung nach Jacobson</i>	10.10.2018	Mi 09:00 - 09:50, 5x	Pfarrzentrum Lengau	36,00
<i>Schminken – gewusst wie? - Do it yourself Schminkworkshop</i>	31.10.2018	Mi 18:30 - 21:50	NMS Friedburg	26,00
<i>Trommeln f. Erwachsene</i>	29.09.2018	Sa 10.00 - 13:20, 5x	Pfarrzentrum Lengau	119,00

Das gesamte Angebot sowie weitere Infos und eine rund-um-die-Uhr Anmeldemöglichkeit findet sich auf der Homepage: www.vhsooe.at, Kontakt: Ulrike Stadler, Tel: 0676/845500383, E-Mail: friedburg@vhsooe.at



Vorträge der Gesunden Gemeinde

STAMMTISCH für pflegende Angehörige

Der Stammtisch bietet Personen, die einen kranken oder alten Menschen betreuen oder pflegen, die Möglichkeit, in vertrauter Atmosphäre Erfahrungen mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Die Begleitung durch eine diplomierte Pflegeperson bietet Fachinformation und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu Hilfsdiensten.

Hauptaugenmerk wird auf die Bedürfnisse der Pflegenden gelegt, die dadurch in ihrer täglichen Aufgabe gestärkt werden sollen.

WANN: jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr

WO: Betreutes Wohnen in Friedburg

Leitung des Stammtisches:
DGKS Roswitha Höckner-Aigner,
Palliativpflege
Tel. 0664/5859833

Mutter- beratung

Termine:

Dienstag, 4. September 2018

Dienstag, 2. Oktober 2018

Dienstag, 6. November 2018

Dienstag, 4. Dezember 2018

Im „Betreubaren Wohnen“
in Friedburg
von 13.30 bis 15.30 Uhr.

Bitte eine kleine Decke oder Stoffwindel mitnehmen.

Pflege eines Angehörigen – eine Herausforderung für die ganze Familie

Eine Pflegesituation ist eine belastende und emotionale Zeit. Umso wichtiger ist es, die Bedürfnisse und Gedanken darüber zum Ausdruck zu bringen, die Belastung reduzieren und eine Balance finden – damit`s wieder leichter wird.

WANN: Donnerstag, 25.10.2018 um 19.30 Uhr

WO: Sitzungssaal im Gemeindeamt in Friedburg

Referentin: Mag. Doris Weiß

EINTRITT FREI!

Fit und Gesund durch Herbst und Winter

Wirbelsäulengymnastik ist die beste Therapie und Vorsorge gegen Rückenschmerzen.

WO: Vereinshaus in Friedburg

WANN: jeden Mittwoch, 8.30 – 9.30 Uhr

Start: Mittwoch, 19.9.2018

Anmeldung und Info: Tel. 0699/11089196 Schinerl Michaela

Anfänger und Fortgeschrittene jederzeit herzlich willkommen,
Einstieg ist jederzeit möglich.

Teilnahmegebühr jeweils nur bei Teilnahme.

Bitte Matten und bequeme Kleidung mitbringen.

WAS IST LOS

SEPTEMBER 2018

Do. 6. Sept. - 15-16.30 Uhr
Sprechttag der Sozialversicherung
des Pensionistenverbandes
im Gemeindeamt, Anmeldung
unter: 0664 3855510

Sa. 15. Sept.
Sternwallfahrt
Pfarre Friedburg/Heiligenstatt

So. 23. Sept.
Erntedankfest
Pfarre Schneegattern

So. 30. Sept.
Erntedankfest
Pfarre Lengau

OKTOBER 2018

So. 7. Okt.
Erntedankfest
Pfarre Friedburg/Heiligenstatt

Fr. 12. Okt. - 15-21 Uhr
Sa. 13. Okt. - 9-15 Uhr
Flohmarkt des Tennisclub
Schneegattern
beim Tennisclub Schneegattern

Mo. 15. Okt.
Montagsakademie - 19 Uhr
Suche nach dem Glück
Vortrag im Riesenmuseum

Fr. 19. Okt. - 19-21 Uhr
Sa. 20. Okt. - 9-16 Uhr
So. 21. Okt. - 9-12 Uhr
Flohmarkt und Schibasar
der Naturfreunde Schneegattern
im Volksheim

So. 28. Okt. - 10.30 Uhr
Herbst-Rosen-Trophy
in der Turnhalle Lengau

RIESEN MUSEUM

Öffnungszeiten
Sonntag, 14 - 16 Uhr

Sommer- nachtsfest der Bürgergarde Friedburg

am Samstag,
den 1. Sept. 2018
ab 19.30 Uhr
am Vorplatz der
NMS Friedburg

Live-Tanzmusik mit der Gruppe
„TAKE TWO“

Für alle Tanzbegeisterten,
welche Schlager, Pop und
Rock'n Roll der 60er bis 90er
Jahre genießen möchten.



EINTRITT FREI!

Vortrag „Wasser ist Leben“

Du bist was du isst und trinkst.
Unser wichtigstes
Lebensmittel ist Wasser.
Wasser ist Leben, aber Wasser
ist nicht gleich Wasser!
Eine Übersäuerung hat viele
negative Auswirkungen...

WANN: 6.9.2018 um 19 Uhr
WO: Gasthof Jägerwirt

Vortragender: Christian Seidl
(Biochemiker)

Eintritt frei
Bitte um Anmeldung unter
0664/ 11 34 352

JOHANN ROSENHAMMER



11. OKTOBER 2018

19:00 Uhr

WALLFAHRTSKIRCHE
HEILIGENSTATT
BENEFIZKONZERT

Eintritt:

Freiwillige Spende zu
100% für Projekt der Kirche Heiligenstatt



Yoga



Yoga wirkt auf Körper, Geist und Seele. Du kannst Yoga praktizieren, um Deinen Körper wieder geschmeidiger und kräftiger zu machen. Yoga wird dir auf körperlicher Ebene helfen, verschiedenste Symptome wie Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Schlafstörungen, o. ä. zu lindern. Durch das Praktizieren von Yoga wird eine Entgiftung des Körpers angeregt. Die körperlichen Übungen und das bewusste Atmen gleichen das Nervensystem aus. Dadurch können viele stressbedingte Beschwerden gelindert werden. Das eigentliche Ziel des Yoga ist jedoch, dir einen Weg zu zeigen, auf Herausforderungen in deinem Alltag mit mehr Gelassenheit und innerer Ruhe zu antworten. Das ist der eigentliche Segen des Yoga, das ist Meditation.

Gruppenleiterin:

Mag. Ursula Pointinger, zertifizierte Yogalehrerin für Ashtanga Yoga/ Vinyasa Flow Yoga, (RYS 200)
Ort: Vereinshaus Friedburg bzw. alternativ Pfarrzentrum Lengau
Kursbeginn Abendgruppe:
Mo. 17. Sept. oder Do. 20. Sept. 2018
jeweils von 17.30 – 18.30 Uhr
Kursbeginn für Morgengruppe:
Fr. 21. Sept. 2018, 09.00 – 10.00 Uhr
Kursbeginn für Yoga 50Plus:
Do. 20. Sept. 2018, 09.00 - 10.00 Uhr
Kursgebühr:
90,- Euro für 10 Kurseinheiten

Rückfragen und Anmeldung:
 0699/10070626 oder unter
 viramo@yahoo.de
NÄHERE INFOS UNTER:
 www.laxmiyoga.net

Pilates

PILATES – ein effektives Ganzkörpertraining!

Die Anspannung der primär tief liegenden Muskelschichten von Rücken-, Bauch- und Beckenboden stabilisieren die Wirbelsäule und beugen Rücken- und Haltungsproblemen vor.

PILATES bringt Lebensfreude und Leistungssteigerung und ist für Frauen und Männer aller Altersstufen geeignet. Die Intensität wird im Laufe des Kurses gesteigert.

Mitzubringen: bequeme Kleidung, (rutschfeste) Socken, Turnmatte (falls vorhanden).

Kursleitung:
Dorli Empfelseder
ausgebildete Pilates-Trainerin

Ort:
NMS Friedburg, Turnsaal

Kursbeginn: 20.9.2018
Kursende: 6.12.2018
jeweils am Donnerstag
von 19.30 bis 20.30 Uhr
10 Abende im Turnsaal

Rückfragen und Anmeldung:
 Tel.: 0680/3059419

Praktische Ärzte Lengau

URLAUB

Dr. Grabscheit, Friedburg
 24.09. - 28.09.2018

Dr. Nöbauer, Schneegattern
 01.10. - 05.10.2018

Gemeindegalerie

Bis Ende September sind in der Gemeindegalerie (Gemeindeamt OG) Fotos von Willi Breckner ausgestellt. Ab Oktober stellt Ferdinand Schrattecker, Obmann des Fotoclubs Mattighofen, seine Bilder aus. Bei Interesse an einer Ausstellung bitte melden unter: 07746 2202-70 mail: meister-denk@lengau.ooe.gv.at

Bäumchen setzen

Das heurige Familienfest mit dem traditionellen „Bäumchen setzen“ im Geburtenwald in Lengau findet **am 16. September 2018 um 14 Uhr statt.**

Wallfahrt

der Bäuerinnen Lengau
am 4. Oktober 2018

- Kirche
- Krapfenschleiferei in Tragwein
- Eferdinger Gemüsekisterl

ca. 40 € samt Eintritte und Verköstigungen

Anmeldung unter: 0664 431 28 30 (bei Christina Sieberer)

Redaktionschluss

für die Oktober-Ausgabe
30. September 2018

Berichte an:
 Meister-Denk Evelyn
 meister-denk@lengau.ooe.gv.at
 Tel.: 07746 2202-70



KULTURREFERAT
der Gemeinde Lengau

Musik der Fürst(erz)bischöfe von Salzburg, Passau und Wien

**Sonntag, 9. September 2018, um 18.00 Uhr
in der Kirche Heiligenstatt**

Eintritt: Freiwillige Spenden



Musica Antiqua Salzburg & ArsSonandi

Historische Aufführungspraxis hat im Rahmen der Reichersberger Festkonzerte einen traditionellen Stellenwert, verbindet sie doch Architektur und Musikschaffen in Baustil und Klang zu einer Einheit.

Die Musik des 17. Jahrhunderts aus Salzburg, Passau und Wien wurde von damaligen Domkapellmeistern, Domorganisten und Hofmusikern geschrieben und im jeweiligen Kirchenraum zur Aufführung gebracht. Barockposaunen, Gamben und weitere historische Instrumente kommen auch heute wieder zum Einsatz. Das Ensemble Musica Antiqua Salzburg hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Klänge möglichst historisch-getreu aufleben zu lassen.



Gemeinsam mit dem Vokalensemble kommt es zur erstmaligen Wiederaufführung einer Messe von Georg Kopp, die in Passau entstand. Eine Rekonstruktion macht das Wiedererstehen dieser historischen Klänge nun möglich.